

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.— . . . Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.— . . . „ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.— . . . „ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.50 . . . „ 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamesp. nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeliefert
werden.

Für Aufnahme an bestimmten vorge-
zeichneten Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 211.

Donnerstag, 30. Juli 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Mittwoch 8 1/2 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr I. Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Ein Sommer-
nachtsstraum“ . . . F. Mendelssohn
2. Czardas Nr. 3, G-moll . . . G. Michiels
3. Ständchen, Lied . . . Frz. Schubert
4. Ouverture zu „Lodoiska“ . . . L. Cherubini
5. Gratulationsmännchen . . . L. van Beethoven
6. Fantasie aus der Oper „Die
Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
7. Unter dem Balkon, Serenade . . . P. Lacombe
8. Fanfare militaire . . . J. Ascher

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Das August-Programm im Kurhaus.

Von heute Donnerstag ab gelangt das August-
Programm der Kurverwaltung an Interessenten kosten-
frei zur Verausgabung.

Es sind vorgesehen für Samstag, den 1. August:
Gartenfest mit Feuerwerk; Mittwoch, den 5.:
Ball im Abonnement; Donnerstag, den 6.: Während
der Abonnementskonzerte Gesangsvorträge des
Schuh'schen Männer-Quartetts; Samstag, den 8.: Kine-
matographische Vorführungen; Sonntag,
den 9.: Vokal- und Instrumentalkonzert des Gesang-
vereins „Eintracht“ Biebrich und des Kur-
orchesters; Samstag, den 15.: Nachtfest verbunden
mit Illumination, Polonäse, Tanz im Freien; Dienstag,
den 18.: 2 Gastspiele des beliebten Dirigenten Johann
Strauss aus Wien; Donnerstag den 20.: Rhein-
fahrt nach Rüdesheim, Assmannshausen, Niederwald;
Samstag, den 22.: Gartenfest mit Feuerwerk; Mitt-
woch, den 26.: 2 Konzerte des Trompeterkorps
des Kürassier-Regts. von Seydlitz aus Halberstadt,
abends 9 Uhr: Réunion; Donnerstag den 27.:
Wagenausflug durch den Taunus; Sam-
stag, den 29.: Grosser Illuminations-Abend;
Montag, den 31.: Niederländisches National-
konzert.

Die Wagenausflüge gehen täglich 3 Uhr ab
Kurhaus in wechselnder Reihenfolge in die Umgebung
Wiesbadens; während die Konzerte in der Kochbrunnen-
Anlage an Wochentagen um 11 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen um 11 1/2 Uhr beginnen. Ausserdem finden
täglich, wie im „Badeblatt“ angezeigt wird, die
Fahrten der Autoomnibusse in die herrliche
Wiesbadener Umgebung statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Neuer Preis für die „Alpha“. Die Wiesbadener
Kronenbrauerei hat einen Preis von 50 M. für die beste
Aufnahme der „Kronenburg“ (Sonnenberger Strasse)
für die hiesige allgemeine photographische Ausstellung
gestiftet.

— Hohe Gäste. Seine Durchlaucht Fürst Alexis
Orloff mit Gefolge und Dienerschaften, Paris, Nassauer
Hof. Prinz Nikolaus Orloff, mit Dienerschaften und
Automobilführer, Paris, Nassauer Hof. General-
major v. v. Dittfurth, Berlin, Hotel Riviera. Graf
Märbach, Warschau, Kaiserhof.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“ der
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich.

— Rhein- und Taunus-Klub. Die Vorberatung über
die etwa Mitte August auszuführende mehrtägige
Wanderung nach dem Hunsrück (Erbeskopf, Idarwald),
oberes Nahetal und Saargebiet findet heute Donnerstag
im Klublokal statt. Interessenten sind für diese
Wanderung zu dieser Besprechung eingeladen.

— Uraufführung im Kurtheater (Walhalla). Heute
Donnerstag wird ein lustiger Einakter-Cyklus, der den
verstorbenen Regisseur des Residenztheaters, Ernst
Bertram und den Wiesbadener Schriftsteller Hans Linck
zum Verfasser hat, aus der Taufe gehoben, betitelt:
„Das schwache Geschlecht“. Morgen Freitag
gelangt „Das schwache Geschlecht“ nochmals zur Auf-
führung und Samstag, den 1. August, wird die erfolg-
reiche Komödie von Schalom Asch „Der Gott der Rache“
zum letztenmale gegeben. Für Sonntag ist „Der Unter-
gang von Pompeji“, Filmschwank in 3 Akten von Max
Neal in Vorbereitung.

— Café Orient (Sommerbühne). Die „Hans Sachs-
Spiele“ auf der Sommerbühne im linken, schattigen
Garten des Café Orient finden nunmehr bestimmt heute
Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, statt. Zur Aufführung
gelangen: „Der gestohlene Schinken“, „Das Kälber-
brüten“ und „Das heisse Eisen“. Preise der Plätze:
Fortsetzung auf der 2. Seite.

Schlecht geschlafen.

Humoreske von Adolf Thiele.

(Nachdruck verboten.)

Es ist doch wirklich zu unangenehm, ja geradezu
unheimlich, des Abends so allein im Kupee auf der
Eisenbahn zu fahren.

Dieser Gedanke drängte sich Klara heimlich auf, sie
bereute es, ihre Reise nicht eher angetreten zu haben.
Wie starrte sie nun immer auf die Tür an der anderen
Seite des Wagens, als müsste diese sich jeden Augen-
blick öffnen und ein schrecklicher Passagier einsteigen,
der ihr nach dem Leben trachtet.

Geradezu gespenstisch aber sahen die weissen
Wolken, die der Lokomotive entströmten, im bleichen
Mondscheine aus. Indessen sauste der Schnellzug durch
die öde, kahle Gegend dahin. Endlich, endlich nahte
Klara ihrem Ziele.

Der Zug hatte nur ganz kurzen Aufenthalt auf dem
kleinen Bahnhofe. Klara stieg mit ihrem Handgepäck
aus und fand bald auch die Kutsche, die sie erwartete.

Der Kutscher begrüßte die elegante Dame höflich.
„Der gnädige Herr“, sagte er, „hat leider nicht selbst
kommen können, er hat verreisen müssen“.

Klara erwiderte einige freundliche Worte und stieg
in den Wagen, der sogleich abfuhr. Der Mann, dem
sie nun anvertraut war, gefiel ihr nicht, er hatte —

so schien es ihr — etwas Lauerndes, Schleichendes in
seinem Wesen.

Unangenehm berührt, drückte sie sich in eine Ecke
des Wagens. Also der gnädige Herr, das heisst der
Gatte ihrer noch nicht lange verheirateten Freundin,
hatte verreisen müssen, und sie fuhr nun allein dem
Hause zu, wo sie zu Gast geladen war. Sie hatte
schon gehört, dass dort im stattlichen Herrensitze die
Gäste aus und ein gingen, aber es kam ihr angesichts
der zwar fruchtbaren, aber einförmigen Gegend vor,
als könne es hier gar keine Geselligkeit, keine Heiter-
keit geben.

Hier und da erschienen düstere Föhrenwälder, oben
aber jagten die Wolken vor dem Monde vorüber, der
die Gegend mit fahlem Lichte beschien.

Unheimlich war auch das Schweigen des Kutschers,
Klara fühlte sich so gepeinigt von der Einsamkeit, dass
sie den Mann anredete. Nachdem er ihre Frage, wie
weit der Herrnsitz noch entfernt sei, beantwortet,
fragte sie, was denn der seltsame Stein dort am Wege
bedeute.

„Hier ist einmal einer erstochen worden“, erwiderte
der Kutscher. „Die Leute sagen, er soll noch manchmal
umgehen.“

Zusammenschauernd verstummte Klara. Der Wagen
durchfuhr jetzt einen Wald von niedrigen Fichten, die
im fahlen Mondenlichte unheimlich aussahen. Klaras
Phantasie war in hohem Grade aufgeregt, als sie endlich

am Rittergute anlangte. Gleich leeren Augenhöhlen
starrten sie die dunklen Fenster des Herrenhauses an,
das von düsteren, im Nachtwinde gespenstisch rauschen-
den Bäumen umgeben war. Der Bann, der sich auf
Klaras Brust gelegt, entschwand indessen, als sie von
ihrer Freundin an der Tür bewillkommen und in das
alttümliche Wohnzimmer geführt wurde. Indessen
wollte beim Tee die Unterhaltung nicht in Fluss kommen,
denn Sophie, ihre Freundin, konnte ihr nicht verhehlen,
dass sie an starken Kopfschmerzen leide. Zudem war
es schon spät, und andere Besucher, die sonst in dem
gastfreien Hause stets verkehrten, waren nicht zugegen.
Klara liess sich daher bald von Sophie und einem
Mädchen nach ihrem Zimmer geleiten.

Kaum hatte sie im Scheine der flackernden Lichter
den düsteren Korridor betreten, als sich ihr der
schreckensvolle Bann wieder auf die Brust legte. Nach-
dem sie eine mit seltsamem Schnitzwerk verzierte Treppe
hinangestiegen, schritten sie einen gedehnten Flur ent-
lang und traten dann in Klaras Zimmer. Es war ein
ansehnlicher Raum, ganz dunkel gehalten und mit alter-
tümlichen Möbeln ausgestattet.

Klara wünschte der Freundin gute Besserung und
verschloss, nachdem sie vorsichtigerweise unter das Bett
und Sofa und in den Schrank geblickt, sorgfältig
die Tür.

Das Zimmer, so eigenartig es auch mit seinen
schweren alten Möbeln, seinem dunklen Getäfel anmutete,

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouvertüre zu „Raymond“ A. Thomas
2. Halka, Mazurka Moniuszko
3. Konzert-Arie Neswada
4. Ins Zentrum, Walzer Joh. Strauss
5. The Geisha, Potpourri S. Jones
6. Wien bleibt Wien, Marsch Schrammel

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Donnerstag-Vormittag — Idstein i. Taunus.
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 1 3/4 Uhr Kurhaus.

Ueber Eisener Hand, Hahn, Wehen, Neuhof, Eschenhahn gelangen wir zu der alten nassauischen Residenz Idstein. Das Schloss mit dem Hexenturm ist das Wahrzeichen dieser Stadt. Die 1667 erbaute marmorene Pfarrkirche ist sehr sehenswert. Nach einstündiger Rast und Erquickung im „Goldnen Lamm“ geht die Fahrt über Platte heimwärts.

Donnerstag-Nachmittag — Bad Ems.
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.

Herrliche Fahrt durch den Taunus über Langenschwalbach, Kemel, Holzhausen, Singhofen, Scheuern, Nassau, Bad Ems. 1 1/2 stündiger Aufenthalt, Besichtigung des neuen modernen Kurhauses und Besuch des Kurgarten-Konzertes.

Donnerstag-Nachmittag — Bad Kreuznach.
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.

Die interessante Fahrt führt bei Mainz über den Rhein, geht durch Finthen, Ingelheim, Ganalgesheim, Ockenheim, Gensingen, Planig, Bad Kreuznach. 1 1/2 stünd. Aufenthalt. Besichtigung des neuen komfortablen Kurhauses und Besuch des Konzertes. Rückfahrt durch das schöne Nabetal über Bingen rheinaufwärts.

2 M., 1 M. und 0,50 M. Beginn der Hans Sachs-Spiele 8 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr.

Hof und Gesellschaft.

Die Nachricht, dass der Kaiser nach Wilhelmshöhe fahren werde, ist nicht richtig; er wird sich dorthin erst begeben, wenn die politische Lage vollständig geklärt ist.

Der Kronprinz, dessen Urlaub beim Generalstab in den ersten Augusttagen endet, wird nach Potsdam zurückkehren und sich im Automobil nach dem Marmorpalais begeben, wo er für die nächste Zeit bleibt. Die Anordnungen sind in dieser Weise getroffen, um zu vermeiden, dass der Kronprinz etwa zurzeit in Berlin, wider seinen Willen in den Mittelpunkt von Kundgebungen gerückt werde, die sich auf die derzeitige politische Lage beziehen.

bot nichts Verdächtiges, und doch schauderte Klara zusammen als ein Windstoss, einem Klagegelaute gleichend ans Fenster drang.

Sie legte sich nieder und löschte das Licht aus. Der Schein des Vollmondes drang durch die Vorhänge matt herein und tauchte das Zimmer in ein ungewisses Licht.

Klara schloss die Augen, fand aber den Schlaf nicht, vielmehr zwang sie ein ungewisses Etwas, immer wieder in das düstere Grau des Zimmers zu blicken.

Eine alte Standuhr auf dem Korridor hatte schon längst mit nachzitterndem Tone die zwölfte Stunde verkündet, als Klara noch immer wachenden Auges auf den Schlaf harrete.

Da geschah etwas Unerwartetes.

Geräusches öffnete sich die dem Bette gegenüberliegende Wand, und eine lange, weisse Gestalt erschien. Langsam näherte sich die schreckliche Erscheinung dem Bette. Klara lag starr, vor Schrecken und Angst vermochte sie sich nicht zu rühren, vermochte sie keinen Laut auszustossen. Plötzlich ergriff die weisse Gestalt die Bettdecke, riss sie an sich und verschwand mit geisterhaft leisem Schritte.

In starrem Schrecken lag Klara da, und es dauerte lange, ehe sie nur eine Bewegung zu machen wagte. An Schlaf war nicht zu denken, und mit neuer Hoffnung begrüßte das junge Mädchen nach langen bangen Stunden den Tag, erst dann fand sie einige Stunden Schlaf.

Müde, hohläugig, bleich erhob sie sich am Morgen und begab sich ins Speisezimmer. Hier wurde sie von ihrer Freundin, die sich wieder wohl fühlte, begrüßt und mit einigen Verwandten, die ebenfalls Gäste des Hauses waren, bekannt gemacht.

Auf Sophiens Frage, wie sie geschlafen habe, erwiderte Klara: „Leider nicht gut!“, worauf ein älterer Herr, ein Onkel der Hausfrau, bemerkte: „Wie schade! Indessen wäre es mir beinahe ebenso gegangen. Ich fror diese Nacht ganz erbärmlich und konnte daher nicht einschlafen. Plötzlich fiel mir ein, dass das Zimmer neben mir unbewohnt sei, ich ging also hinüber, gleich

Nachmittags-Konzert.

362. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouvertüre zu „Joseph und seine Brüder“ N. Méhul
2. Zwei slavische Tänze A. Dvorák
3. Nocturne in Es-dur Fr. Chopin
4. Ouvertüre zur Oper „Die weisse Dame“ A. Boieldieu
5. Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust, Walzer Joh. Strauss
6. Feierlicher Zug zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
7. Potpourri aus der Operette „Die Geisha“ S. Jones
8. Die Windsbraut, Schnellpolka Jos. Strauss

12 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert

an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eisener Hand und zurück.

Prinz Heinrich hat seinen Aufenthalt in England, wohin er sich zur Teilnahme an der Coweswoche begeben hatte, abgebrochen und ist nach Kiel zurückgekehrt.

Luftschiffahrt.

— **Todessturz von zwei Fliegern.** Der Flieger Caviggia, der den argentinischen Flugschüler Vamilletti als Passagier mitgenommen hatte, stürzte über dem Flugfelde von Cameri aus einer Höhe von 250 m ab. Beide wurden getötet.

Sport-Nachrichten.

— **Pferderennen zu Karlshorst.** Jeanne la Folle (F. Weber), Bulwara, Bascaville. 25:10; 15:11; 16:10. — Mosel (Lt. Freilber v. Bergen), Estramadora, G. d'oller.

durch die Tapetentür, und holte mir noch eine Bettdecke, und dann“ — fügte der Onkel hinzu, indem er seine lange hagere Gestalt behaglich reckte — „dann schlief ich wie ein König!“

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Eine neu entdeckte römische Badanlage.** In Val Catena auf Brioni hat Prof. Anton Gnirs, der Landeskonservator für istrische Altertümer, dem Brioni schon die Freilegung eines ganzen, baulich überaus reichen römischen Villenkomplexes dankt, in diesen Wochen auch noch eine Römertherme entdeckt. Die sofort energisch geförderten Grabungsarbeiten legten ein Bad von mustergültiger und zugleich raffiniertester Anlage frei. Seine vier Haupträume bargen ein Warmbad, ein Kaltbad, ein Dampfbad, sowie ein laues Bad. Das Kaltbad zeigt heute noch ein glänzend erhaltenes Rundbassin, zu dem man von einer den Raum umschliessenden Säulenhalle über ein paar noch unversehrte Stufen hinabgelangt; das Marmorbassin trägt auf seinem Grunde unversehrten Mosaikboden. Es wurde von einem als Torso erhaltenen Springbrunnen und von einer Reihe von Bleiröhren gespeist, die bei der Aufdeckung an ihrer ursprünglichen Stelle vorgefunden wurden. Überaus geschickt waren die Heizanlagen für Dampfbad und Heissbad in verschiedenen Unterkellern angelegt, die unter dem ganzen Gebäude kreuz und quer durchgebaut waren. In Verbindung mit dem Badehaus stand offenbar eine Turnhalle, die jetzt in ihren Trümmern freigelegt wird. Professor Gnirs fand in einem der niederen Kellergänge ein sitzendes Skelett: vielleicht die Oberreste eines Justizmordes. Neben dem Toten stand ein ausgebranntes Lämpchen. Das Bad stammt, wie alle Römerbauten auf Brioni, aus augustischer Blütezeit und verrät in seinen Überresten von Mosaiken, Säulen und Nischen den grössten Luxus. Man darf begierig sein, was die an dieser Stelle noch nicht beendeten Grabungen auf istrischem Boden, auf

Abend-Konzert.

363. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Im Frühling, Ouvertüre C. Goldmark
2. Ballettmusik aus „Coppelia“ L. Delibes
3. Tarantelle „Venezia e Napoli“ Frz. Liszt
4. Paghiera W. A. Mozart-Liszt
5. Jubel-Ouvertüre C. M. v. Weber
6. Wein, Weib und Gesang, Walzer Joh. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi



Ein schlagender Beweis. — Hat man einmal die überraschende Wirkung der *Crème Simon* gegen Sonnenbrand, Gesichtsröte, Sonnen- und Insektenstich kennen gelernt, so zweifelt man nicht länger, dass es für die Pflege der Haut keine bessere *Crème* gibt. Ergänzt wird deren Wirkung durch den Gebrauch des *Poudre de riz* und der *Savon Simon* (Simon-Seife). Man hüte sich vor Nachahmungen und achte genau auf die Firma *J. Simon*, 59, faubourg Saint-Martin, Paris. 16490c

— **Für die Konzertbesucher des Kurhauses!** Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist. **Die Expedition.**

68:10; 24, 25, 26:10. — Ex est (Seelisch), C-Moll, Adamant. 169:10; 56, 19:10. — Grace (Holk), Giar, Tory Hill. 90:10; 25, 25, 37:10. — Serena (Thaleke), Saltarello, Parole. 182:10; 47, 20, 105:10. — Saint Michel (Herfeld), Saint Brede, Catilla. 25:10; 15, 22, 24:10. — Pommery (Teichmann), Gunther, Luftkutscher. 26:10; 15, 8, 16:10. — Chantilly. Bouchier (G. Stern), Moab, Pic d'Arizes. 110:10; 24, 13, 32:10. — Bag Pipe (Mac Gee), Moussaca, Algéri. 63:10; 19, 26, 17:10. — Prix Turenne. 10000 Franken. 1. W. R. Vanderbilts Fortinbras (O'Neill), 2. Templier III, 3. Carandor. 27:10; 14, 20:10. — Camors (J. Reiff), Le Perier, Osnabrück. 347:10; 237, 109, 155:10. — Mendana (J. Childs), Rosemonde, Fille des Bois. 283:10; 46, 66, 26:10. — Janville (Jennings), Le Sopha, Bavard III. 76:10; 37, 28, 25:10.

— **Dolomit ausser Gefecht.** Der deutsche Pferdeheros Dolomit hat in der Arbeit nachgegeben und muss daher, leider früher als erwünscht, vom Schauplatz abtreten. Man hatte gehofft, dass er, der Stolz einheimischer Zucht, der gefeierte Hamburger Jubiläums-Preis-Sieger, in Baden-Baden noch einmal zum Kampf gegen französische Klassepferde antreten

dem die römische Blüte sich überhaupt am längsten und reinsten erhielt, noch zutage fördern werden.

ar. **Stipendien für junge Künstler.** Aus der Stiftung, die am 70. Geburtstag Adolf Menzels an der Berliner akademischen Hochschule für die bildenden Künstler errichtet wurde, ist ein Stipendium zu vergeben. Der Zweck der Stiftung ist, jungen, befähigten Künstlern deutscher Abkunft, vorwiegend Malern, ohne Unterschied der Konfession, die die Hochschule oder die Meisterateliers der Akademie besuchen, Unterstützungen für ein oder zwei Jahre zuzuwenden. Jetzt sind 600 M. zu vergeben. Bewerbungen sind bis zum 15. Oktober an den Hochschuldirektor, Exzellenz Anton von Werner einzureichen. Ebenso für Bewerber um die zwei je 600 M. betragenden Stipendien der Ernst Reichenheim-Stiftung. Für diese kommen Maler ohne Unterschied der Konfession in Betracht, die schon längere Zeit an der Hochschule studieren.

— **Kleine Nachrichten.** Der schon seit mehreren Jahren bestehende Plan, auf der Terrasse des Kyffhäuser-Denkmal nationale Festspiele zu veranstalten, geht seiner Verwirklichung entgegen. Es handelt sich einstweilen um einige Darstellungen von Heinrich v. Kleists Hermannsschlacht.

ar. Eine Studienreise deutscher Industrieller nach Südamerika wird im Frühjahr nächsten Jahres auf Anregung des Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftsverbandes und des Deutsch-Argentinischen Zentralverbandes stattfinden.

Ein aus der Frühzeit stammendes umfangreiches Gedicht Gerhart Hauptmanns, Im Nachtschnellzug, wurde von dem Berliner Komponisten Willy v. Möllendorf für Männerchor komponiert; letzte Woche wurde das Werk von den Leipziger Paulinern unter der Leitung des Universitätsmusikdirektors Prof. Brandes in einem Sommerkonzert aus der Taufe gehoben und vom Publikum mit rauschendem Beifall aufgenommen.

Eine Tochter Max Halbes wird im Münchener Volkstheater als Schauspielerin debütieren.

Siegfried Wagner soll vom König Ludwig nach Beendigung der Festspiele mit der grossen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet werden.

Auf der grossen Kunstaustellung des Leipziger Künstlerbundes werden auch drei neue plastische Werke Max Klingers gezeigt werden: eine Mädchengestalt, eine Marmorbüste Geheimrat Wundts und eine Büste des bekannten Leipziger Verlagsbuchhändlers Kommerzienrats Bernhard Meyer.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 31. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rautenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Asmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6.50 Mk.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 1 1/2 Uhr nachmittags. Rückfahrt ab Darmstadt 8 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 9 1/2 Uhr abends. Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Stadt-Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 1. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell Zugmantel. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr: Gartenfest.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Bei Eintritt der Dunkelheit: Grosses Feuerwerk. Kunstfeuerwerker Adolf Clausz, Wiesbaden.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben des Feuerwerkes wegen ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung: 8 1/2 Uhr Abonnements-Konzert.

Sonntag, den 2. August.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Foreign visitors

are invited to apply for all money transactions to the

Bank für Handel und Industrie

(late Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

La banque offre ses services à

M. M. les Etrangers

pour toute affaire de finance

15888

Hotel Alleesaal, Wiesbaden, Taunusstr. 3, Telephon 205.

I. Ranges, beste Lage am Kochbrunnen.

Kühle, ruhige Zimmer nach dem Garten. — Thermalbäder in jeder Etage. — Bekannt gute Küche.

Besitzer: W. SCHEFFEL.

16830

werde, und muss nun das Missgeschick bedauern, von dem der Stall Oppenheim nach seiner famosen Erfolgserie des Frühjahrs ereilt worden ist. Dolomit, wohl das beste und schönste Produkt der Schlenderhaner Scholle, rangiert unter den erfolgreichen Pferden Deutschlands mit 423420 Mark Gewinnsumme, an zweiter Stelle hinter Fervor, der 432590 Mark zusammenzugaloppieren vermochte.

— Deutsches Offizier-Tennis-Turnier. Der grosse Wettkampf im Ballspiel, der alljährlich in Bad Homburg für aktive Offiziere des deutschen Heeres und der Flotte veranstaltet wird, nahm seinen Anfang. Die Zahl der Teilnehmer ist grösser als im Vorjahre (26 Spielteilnehmer); unter ihnen befindet sich Hauptmann Seeborn, der Sieger von 1902 und 1904 im Kaiserpreis, der mit —30 belastet wird. Der Sieger im Kaiserpreis von 1907, Kapitänleutnant Bieber, der einzige Vertreter der Marine, musste vor Beginn des Spiels nach Kiel zurückreisen. Die Oberleitung der Veranstaltung hat Generalleutnant Frhr. v. König; Spielleiter ist Hauptmann v. Frankenfeld (Infant.-Regt. 87). Die ungewöhnlich starken Regengüsse ermöglichten bisher nur die Durchführung von 2 Spielen, die folgendes Ergebnis hatten: Kaiserpreis-Wettkampf erste Runde: Oblt. Vollrath (Infant.-Regt. 55) gegen Rittm. Knesbeck (Ul.-Regt. 13) 6:2, 6:4; Hauptm. Freisenhner (Infant.-Regt. 118) gegen Lt. Giesemann (Infant.-Regt. 65) 6:2, 6:4.

Neues vom Tage.

— Bayreuth und der Krieg. Die „Tägl. Rundschau“ schreibt: Der Königsbesuch abgesagt! . . . Diese Meldung verbreitete sich wie ein Lauffeuer durch die Stadt. Die Festspielstimmung ist — das kann nicht verschwiegen werden — durch die dräuenden Gewitterwolken am politischen Himmel Europas abgeflaut, selbst die Künstler lesen zuerst die Kriegsnachrichten und dann erst die Kritik der Presse über ihre Leistungen. Das zeugt von der Erregung, die allenthalben nachzittert . . . Heute sollte der König Ludwig III. in der Stadt am roten Main einziehen. Zu Märchenschlössern, umwoben von Tannengrün, Kränzen, haben die Hoteliers ihre Bauten umgewandelt, eine Ehrenpforte ist errichtet. Über die Strassen spannen sich Girlanden, von den Häusern wehen Fahnen und bunte Tücher . . . Alles umsonst! — Schon ist die Frage aufgetaucht: Werden die Festspiele zu Ende geführt werden oder nicht? . . . Die Antwort ist zur Stunde schwer zu geben. Im Festspielorchester befindet sich eine Reihe Österreicher, die noch zu den Waffen gerufen werden können; trifft sie die Order, so müssen sie selbstverständlich unverzüglich abreisen. Noch hofft man, auch diesmal Bayreuth den Tribut bis zum Schlusse zollen zu können. — Unstreitig: Seit Sonntag ist in Bayreuth alles Fragen auf den Krieg gerichtet. Selbst die internationale Damenwelt beteiligt sich an den politischen Gesprächen, Voraussetzungen, Prophezeiungen. Krieg! So hallt es allenthalben in Bayreuth. Und wie eine Ironie des Schicksals flattern von der Ehrenpforte, errichtet zum Königsbesuch, die festlichen Fahnen . . .

— Freisprechung von Frau Caillaux. Der Generalstaatsanwalt beantragte in seinem Plaidoyer die Verurteilung der Angeklagten wegen vorsätzlicher Tötung, jedoch mit Zubilligung mildernder Umstände aus Rücksicht auf die gehässigen persönlichen Angriffe des „Figaro“. Nach einstündiger Beratung beantworteten die Geschworenen die Schuldfrage mit „Nein“. Der Gerichtshof fällt daraufhin ein freisprechendes Urteil.

Es wurde vom Publikum mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

— Im Juli erfroren. Bei einem Schneesturm erfroren am Watzmann zwei Wiener Touristen vom Bergverein „Kreuzlschreiber“. Die Leichen wurden nach Berchtesgaden gebracht.

Aus Städten und Bädern.

— Zoppet. Hier, wo Russen belästigt worden sind, ist eine grosse Anzahl russischer Geschäftsleute, Bankbeamte und Offiziere abgereist.

— Chur. Infolge des Kriegsausbruchs reisen die Fremden in grosser Zahl aus den bündlerischen Kurorten, auch aus Ragaz, ab.

Die Mode.

— Neue Kleiderausschnitte zeigen sich, so schreibt man aus Paris, an den Abendkleidern, wie sie jetzt für die eleganten See- und Binnenlandbäder des Sommers, zum Ruhm der dortigen Kasinofeste, vorbereitet werden. Da ist ein seltsamer Anzug, der vorn fast bis zum Hals emporsteigt, in fast gerader Linie unter der Halslinie abschliessend, während der Hals selbst noch durch ein Schmuckstück fast verdeckt ist. Auch die Ärmel ziehen sich, dicht um den Arm geschmiegt, bis zum Handgelenk hinab. Hier feiert der Ausschnitt seine Triumphe auf dem Rücken, der tatsächlich fast vollständig von Stoff frei bleibt und in einer Spitze bis zu dem keineswegs sehr hoch angebrachten Gürtel niedergeht. Ein Gegenstück dazu gibt ein anderes Kleid, dessen Rücken mit einem Medici-Kragen bis in die Haare emporsteigt, so dass auch der Nacken ganz bekleidet ist. Dieses Kleid ist ohne Ärmel. Eine zierliche Kette aus Perlen oder Strass, es kann auch eine goldene oder Platinkette sein, zieht sich (so wie die Mantelketten am Hofe Heinrichs II. in Frankreich) über die Schultern nach vorn, um in der Mitte über der Brust in einer von schweren Metall- oder Edelsteinquasten beschwerten und herabgezogenen Verknotung zu endigen. Unter den Armen, wo sich der Ausschnitt gewissermaßen fortsetzt, zieht sich, dem Rückenstück angesetzt, nur ein schmaler, schärpenartiger Seidenmusselin- oder Seidentüllstreifen nach vorn, wo er, sehr hoch über dem vorn steigenden, hinten fallenden Gürtel in einer Riesen-Schmetterlingsschleife vereinigt, die Büste halb bedeckt. Dieser Tüll ist meist fleischfarben. Ein ebenso seltsames Kleid zeigte die Miederanordnung so, dass die eine Hälfte des Oberkörpers bis auf eine recht spärliche Tülldrapierung fast unbekleidet blieb, während die andere, den langärmelig bekleideten Arm einbegriffen, dicht umkleidet war. Natürlich geschah die Scheidung der einen von der andern Seite (die in der Anordnung des Rockes — hell zu dunkel — ihre Fortsetzung nach unten fand) in abgeschrägter Weise.

Bibliothek.

— „Meggendorfer-Blätter.“ In den Ferien pflegt sich auch der, der sonst im Drang der Geschäfte keine Zeit dazu hat, der Lektüre zu erinnern. Es sei bei dieser Gelegenheit auf die „Meggendorfer-Blätter“ aufmerksam gemacht, die zur Ferienlektüre in ganz besonderer Weise geeignet sind, weil sie nichts Verletzendes und nichts Aufregendes bringen.

Die Zeitschrift, von der allwöchentlich eine prächtig ausgestattete Nummer erscheint, kostet im Vierteljahr 3 M. ohne Porto und ist bei den Buchhandlungen, sowie bei der Post, eventl. auch beim Verlag in München, Perusastrasse 5, zu beziehen. Probebände der Zeitschrift, die 5 bis 6 Nummern enthalten und über den Inhalt der „Meggendorfer-Blätter“ am besten orientieren, kosten in den Buchhandlungen 50 Pf. und werden vom Verlag nach Einsendung von 60 Pf. portofrei versandt.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Fürsorge.

„Sie sind doch auch für die Trennung der Geschlechter beim Baden?“
„Absolut! Mein Mann z. B. schwimmt in der Adria und ich in Heringsdorf!“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 29. Juli 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	
Disconto Commandit	
Dresdner Bank	
Phönix Bergw.	
Bochumer Gußstahlw.	
Deutsch-Luxemb. Bergw.	
Gelsenkirch. Bergw.	
Harpener Bergb.	
Packetfahrt	
Nordd. Lloyd	

Die Anfangskurse sind bei Redaktionsschluss noch nicht eingegangen.



Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Sehenswürdigkeit der Stadt

Wein- und Bier-Restaurant I. Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei in München

Eigene Mälerei Hahn i. Taunus.

Grosser Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, **Gedeck Mk. 1.50** und **Mk. 2.50**

Reichhaltige Abendkarte. Spezial-Gerichte zu kleinen Preisen. Soupers à Gedeck Mk. 2.50.

15549

Nieder-Walluf i. Rheingau.

Bahn- und Schiffstation,

von Wiesbaden per Bahn 20 Minuten, per Wagen oder per Schiff via Bleibach 3/4 Stunden.

Pension Hôtel „Schwan“ Restaurant

früher Bürgermeister Hofmann.

Prachtvoller dicht am Rhein gelegener Garten mit grossem Gartensaal und schöner Aussicht auf den Rheinstrom.

Gute Verpflegung und anerkannt vorzügliche Weine. Eigenes grös. Weingut i. den Gemarkungen Nieder-Walluf u. Neudorf.

Weinhandel-Versand in Flaschen und im Fass.

Hofmann & Co.

Inhaber Carl u. Phil. Müller.

16491

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke und Eisenbahn, herrliche Aussicht, schönste und grösste schattige Terrasse direkt am Rhein.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Neuer Besitzer: Jean Iffland, Weingutsbesitzer

Besuchen Sie die



Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: Berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum u. Nibelungenbildern, Hagendenkmal, alte Stadtmauern, Liebfrauenkirche, älteste Synagoge u. israelit. Friedhof Deutschlands. — Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz. 16565

Limburg a. d. Lahn.

Hotel Stadt Wiesbaden

mit grossem Wiener Café.

Fernruf Nr. 5.

Inhaber: Martin Schwed.

16338

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

16306

Straussfedern und Reiher,

grösstes Lager, prima Ware, äusserst billige Fabrikpreise.

Boas, Fantasies, Blumen, Strohüte etc. etc. 16514

zu ganz bedeutend reduzierten Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanck

Engros WIESBADEN Detail

Friedrichstr. 39, I. Stock.

Ecke Neugasse.

Bei Rheuma, Gicht und Ischias Neuralgie, Nervosität, Ermattung u. sportlichen Anstrengungen wirkt **Apotheker Naschold's** gesetzlich geschützter

Emopinol-Franzbranntwein

(echt verstärkter Fichtennadel-Franzbranntwein). äusserst wohltuend, kräftigend u. wirksam u. ist zur Massage unentbehrlich. Aerztlich erprobt und empfohlen. 1000fache Anerkennungen; Export nach allen Ländern. 16378b

Vertrieb nur Drogerie **Moebus**, Taunusstr. 25, Teleph. 2007.

Buch- und Kunsthandlung Hermann Harms

Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)

Antiquitäten

Graf Bodo Zigarre 10 Stück 1 Mk.

Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Straussfedern, Reiher, Boas in Marabu und Strauss

in grosser Auswahl. Reparaturen aller Art, sowie Krausen, Färben u. Waschen innerhalb 2 Tagen. 16428

Joh. Gotthardt,

Bahnhofstrasse 10, 2. Stock.

Zwei möblierte Zimmer

Wohnzimmer und Schlafzimmer, in Villa mit Garten, schöne Lage, event. m. Frühstück, an Dauermieter abzugeben. Offert. unter Nr. 16555 b an die Exp. d. Badebl.

Glückl. **baldige Heirat** wünscht Kaufm. vornehm. Branche, selbständ., mit gesund., evang., feingeb., vermög. Dame i. Alt. v. 22—36 J. Ausführl. Briefe an Postlagerkarte 692 Wiesbaden L.

Kurtheater (Walhalla).

Donnerstag, den 30. Juli 1914.

Uraufführung!

Das schwache Geschlecht.

Ein lustiges Spiel in 3 Abteilungen von Ernst Bertram und Hans Linck.

Regie: Egon Brocher.

Anfang 8 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.



SALAMANDER STIEFEL

12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰

Niederlassung Wiesbaden
Langgasse 2



Julius Herz

Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

16309

Telephon 17.

Jakob Werle Wiesbaden
Webergasse 25 Tel. 3614

Schuhwaren-Massgeschäft.

Anerkannt erstklassige Massanfertigung.

Reparaturen werden schnellstens und gut ausgeführt.

Telephon 1582,

Paul Beger,

Telephon 1582,

gegenüber dem „Hotel Adler“, Langgasse 39, 1 Treppe.

Schneider für feine Herren-Moden.

Lager echt englischer und deutscher Stoffe.

Palais de danse

Dotzheimerstrasse 19

Anfang 10 1/4 Uhr.

Erstes u. einziges Ballhaus am Platze. 16581

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 28. Juli 1914.

Br. m. Fr., Chicago	Bleichstr. 28	Gutsche, Hr.,	Hospiz Immanuel
Br. Kfm. m. Bruder, Helsingfors	Hotel Central	Haas, Hr. Dr. med. m. Fam., Bischofsheim	Villa Norma
Br. m. Hannover	Europäischer Hof	Haas, Hr. Kfm. m. Fam., Metz	Grüner Wald
Br. m. Goslar	Hotel Weiss	Häublein, Frl., Nürnberg	Hotel Berg
Br. m. Pfarrer, Hohenfriedberg	Einhorn	Hahn, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hansa-Hotel
Br. m. Schwabburg	Einhorn	Haidecker, Hr. Kfm., Budapest	Hotel Central
Br. m. Fr., Kassel	Hotel Central	Halle, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Taunus-Hotel
Br. m. Kfm., Alzey	Zum Kranz	Halliday, Fr. Rent., England	Webergasse 38 I
Br. m. Fr., Wien	Wiesbadener Hof	Hanke, Hr. Kfm., Hirschberg i. Schl.	Schwarzer Bock
Br. m. Fr., Berlin	Westfälischer Hof	Hanken, Hr., Bremen	Zur Stadt Biebrich
Br. m. Bed. u. Automobilführer, Amsterdam	Nassauer Hof	Hans, Hr. m. Fr., Uerdingen	Hotel Berg
Br. m. Fr., Münster	Reichspost	Hansen, Fr. Dr., Oldansworth	Evangel. Hospiz
Br. m. Prof. m. Fr. u. Schwägerin, Liegnitz	Hotel Westminster	Hardey, Frl., Neu York	Palast-Hotel
Br. m. Fr., Koblenz	Hotel Krug	Hare, Hr. Major, Camberley (England)	Rose
Br. m. Missionar m. Fr., Neu Guinea, Evang. Hospiz	Nassauer Hof	Harms, Hr. Kfm., Varel	Hotel Central
Br. m. Fr., Amerika	Zum Landsberg	Hartmann, Hr. Dr. m. Fr., Neu York	Palast-Hotel
Br. m. Fr., Bad Nauheim	Zum Landsberg	Hartwig, Hr., Zöbzig	Reichspost
Br. m. Eisenb.-Banassist., Posen	Zum neuen Adler	Hassenbruch, Hr. Kfm., Remscheid	Wiesbadener Hof
Br. m. Fr., Kassel	Taunus-Hotel	Hassler, Hr. Kfm., Saarbrücken	Nonnenhof
Br. m. Fr., Heidelberg	Hotel Central	Hauk, Hr., Würzburg	Zur Sonne
Br. m. Fr., Elz b. Limburg	Neugasse 19	Heber, Hr. Postsek., Eisenach	Zum Hahn
Br. m. Kfm., Landau	Reichspost	Heckel, Hr. Kfm., Oberlangenstadt	Hotel Krug
Br. m. Kfm., Kallenberg	Grüner Wald	Hegar, Hr., Eppstein	Rhein-Hotel
Br. m. Fr., New York	Palast-Hotel	Heibel, Hr., Lüdenscheid	Luisenstr. 16
Br. m. Fr., Genf	Pension Martin	Heilbronn, Hr. Justizrat, Köln	Palast-Hotel
Br. m. Fr., Wetzlar	Einhorn	Heinze, Hr. Kfm., Frankenberg	Nonnenhof
Br. m. Fr., Hamburg	Prinz Heinrich	Hektor, Hr., Manchester	Hotel Nizza
Br. m. Fr., Dresden	Reichspost	Helling, Frl., Amsterdam	Reichspost
Br. m. Fr., Lüneburg	Hotel Dahlheim	Henke, Hr. Kfm., Münster	Grüner Wald
Br. m. Fr., Kammern, Rudolstadt	Häfnerstraße 51	Henke, Hr. Lehrer m. Fr., Evansville (Amer.), Evang. Hospiz	Nassauer Hof
Br. m. Fr., Kalisch	Russischer Hof	Henry, Frl., Amerika	Privathotel Intra
Br. m. Fr., Osnabrück	Hotel Fuhr	Heringa, Hr. m. Fr., Gronlo (Holl.)	Sendig-Eden-Hotel
Br. m. Fr., Duisburg	Schützenhof	Hermanns, Hr., Neu York	Palast-Hotel
Br. m. Fr., Bauführer, Duisburg	Pfälzer Hof	Hermanowitsch, Hr., Posen	Engländer Hof
Br. m. Fr., Gladbach	Hotel Krug	Herrmann, Frl., Zürich	Zur Post
Br. m. Dr. med. m. Fr., Leipzig	Wiesbadener Hof	Herzberg, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Krug
Br. m. Fr., Schwabburg	Taunus-Hotel	Hesse, Frl., Hamm	Evangel. Hospiz
Br. m. Fr., Pirmasens	Einhorn	Hesse, Frl., Altena	Evangel. Hospiz
Br. m. Fr., Köln	Grüner Wald	Hesse, Fr., Essen	Palast-Hotel
Br. m. Fr., Bremen	Zum Landsberg	Hinkel, Fr., Neu York	Nonnenhof
Br. m. Fr., Indianapolis	Zur Stadt Biebrich	Hinnerich, Hr., Hagen	Reichspost
Br. m. Fr., Zempelfburg	Rose	Hochheim, Fr. Gutsbes. m. Tochter, Göhrendorf b. Querfurt	Reichspost
Br. m. Fr., Haag	Palast-Hotel	Höppner, Hr. m. Fr., Hannover	Hotel Central
Br. m. Fr., Brüssel	Grüner Wald	Hösel, Hr. m. Fam., Varel	Einhorn
Br. m. Fr., Tonndorf-Lohe	Reichspost	Hohendal, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Br. m. Fr., Gerlebogk (Anh.)	Zum Landsberg	Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin	Evangel. Hospiz
Br. m. Fr., Dambachtal	Haus Dambachtal	Hoffmeister, Hr. Kontrolleur, Essen	Reichspost
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Hoppe, Hr. Kfm., Helmstedt	Rose
Br. m. Fr., Dambachtal	Continental	Hornung, Fr., Paris	Schützenhof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Huch, Fr., Berlin	Hotel Berg
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Hudron, Fr. m. Töchter, Brighton	Schwarzer Bock
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Ikenberg, Hr. Kfm., Remscheid	Neroberg-Hotel
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	von Itallie, Hr. Univ.-Prof. Dr. m. Fam., Leiden	Christl. Hospiz II
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Jacobsen, Frl., Kopenhagen	Palast-Hotel
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Jäger, Hr. m. Fam., Barmen	Zur Sonne
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Jörg, Hr.,	Westfälischer Hof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Josselwitsch, Hr., Charlottenburg	Goldener Brunnen
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Jüngermann, Hr. m. Fr., Lüdenscheid	Zum neuen Adler
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Junghaupt, Hr. Kantor, Olsnitz	
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kahl, Hr. Generalkonsul m. Fam., Russland	Rhein-Hotel
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kahnt, Hr. Lehrer, Leipzig	Reichshof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kahnt, Frl., Leipzig	Reichshof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kaisenberg, Hr. Reg.-Assessor Dr., Berlin	Reichshof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kaspar, Fr., Amerika	Nassauer Hof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	von Katschenowsky, Fr., Warschau	Royal
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kemp, Hr. Kfm., Bonn	Grüner Wald
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kersten, Hr. Kfm., Antwerpen	Reichshof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kettner, 2 Frl., Witten	Herrgartenstr. 16
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Keylisch, Hr., Crimmitschau	Hotel Spiegel
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kiene, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg	Taunus-Hotel
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kirsch, Hr. Schuld., Leipzig	Sanatorium Friedrichshöhe
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Klump, Hr. Kfm., Frankfurt	Reichshof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Klein, Hr., Velburg	Zum Posthorn
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Wald	Grüner Wald
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Klenne, Hr. m. Fr., Oebisfelde	Reichshof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Klingler, Hr. Kfm., Frankfurt	Nonnenhof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Klotz, Fr., Darmstadt	Alteesaal
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Knopp, Hr., Kitzberg	Neugasse 19
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Knüscher, Hr. Lehrer m. Fr., Leipzig	Reichshof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Knuth, Frl., Berlin	Hotel Adler Badhaus
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Koch, Hr. m. Fr., Solingen	Europäischer Hof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Nonnenhof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Köhler, Frl., Warschau	Kaiserhof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Köhler, Kind, Hofheim	Augenheilstalt
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	König, Hr., Essen	Zum Quellenhof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Korbach, Frl., Köln	Pension Grandpair
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kortländer, Hr. Eis.-Sekr., Köln	Zur Stadt Biebrich
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kossakowsky, Hr., Kiew	Nassauer Hof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Krämer, Hr. Ob.-Postsek., Metz	Pension Badenia
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kral, Hr., München	Minerva
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Krause, Hr. Rechtsanw., Sprotau	Reichshof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Krüger, Hr. Oberlandessek., Merseburg	Brüsseler Hof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Krüger, Hr. Forstmeister m. Sohn, Niederlahnstein	Rhein-Hotel
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kühner, Frl., Baden b. Wien	Hotel Epple
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kuessender, Hr. Dr., Köln	Wiesbadener Hof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kühnelt, Hr. cand. med., Marburg	Römerbad
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kunze, 2 Frl., Berlin	Pension Tomitus
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Kupfer, Fr., Friedberg	Hotel Krug
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Laband, Frl., Breslau	Römerbad
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Lapaay, Hr. Kfm., Rotterdam	Hotel Central
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Lamm, Hr. Major, Ulm	Dambachtal 15
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Langenbacher, Fr., Karlsbad	Hotel Fuhr
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Laser, Hr. Dr. med. m. Fam., Königsberg	Wiesbadener Hof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Laut, Hr., Meissen	Heidelberger Hof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Law, Hr. m. Fr., Neu York	Palast-Hotel
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Lederer, Hr. Leutnant, Thora	Geisbergstr. 14
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Lederer, Schüler, Kreuzberg	Wiesbadener Hof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Leeser, Fr., Elberfeld	Zur Sonne
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Lehmann, Hr.,	Aegir
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Leichter, Hr. Stud., Arad	Nonnenhof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Lenz, Hr. Kfm. m. Bed., St. Wendel	Hotel Central
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Lenz, Hr., Herborn	Europäischer Hof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Leonhard, Hr., Chemnitz	Augenheilstalt
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Levy, Hr., Chicago	Pension Karpin
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Lewand, Hr., Neu York	Palast-Hotel
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Liebig, Hr., Frankfurt	Hotel Fuhr
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Lippe, Hr. m. Fr., Berlin	Hotel Berg
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Ludwig, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Pension Schupp
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Ludwig, Hr., Namslau	Zur Stadt Biebrich
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Luntz, Hr. Kfm., Riga	Schwarzer Bock
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Lynen, Hr., Baden-Baden	Wiesbadener Hof
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	Mack, Hr. Kfm., München	Grüner Wald
Br. m. Fr., Dambachtal	Reichspost	März, Hr. Fabr. m. Fr., Dresden	Hotel Adler Badhaus

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part. 16310 Oscar Butzmann.

Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.

40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle.

Thermalbäder 70 Pl., 6 Stück Mk. 3.50. Thermalduochen. Kohlensäurebäder. 16335

VILLA

Leberberg 11a Pension Internationale Teleph. 6017

neu eingerichtet, mit allem Komfort der Neuzeit versehen. In der Nähe des Waldes und des Kurhauses; vornehm ruhige Lage. Zimmer mit und ohne Pension. 16540 lnb. Geschw. Haw.



Uhrarmbänder in Gold, Silber, Tula und Goldplattiert. Grösste Auswahl bei billigsten Preisen in modernen Juwelen, Goldwaren und Uhren. Stets Gelegenheitskäufe. 16586b

Aparte Neuheit:

Handgetriebener Blumenschmuck echt Silber mit Gold patiniert.

Felix Geile, nur Langgasse 42 (Hotel Adler).

Gummi-Strümpfe

meine Spezialmarke „Fürst“ D. R. Pat., durchlässig und leicht, unentbehrlich bei Krampfaderen, geschwollenen Beinen, erkrankten Gelenken, werden nach Maß in allen Farben unter Garantie für guten Sitz angefertigt. — Führe ausserdem alle Arten elastischer Wickelbinden. 15925c

M. Symank prakt. Bandagist und Orthopäde

Webergasse 26 WIESBADEN Tel. 3086.



Am L. GEPÄCKFAHRT z. BAHN. SCHLAFWAGEN- u. BILLET-AUSGABE.

2 Kaiserfriedrichplatz (Tel. 242).

Am L. Reisebureau d. Staatsbahnen.

Intern. Schlafwagen-Agentur — Dampfzettel für alle Linien.

SPEDITION & LAGERUNG

MÖBELTRANSPORT & VERPACKUNG

5 Nicolassstrasse

Hauptbureau: Tel. 12, 124, 2376.

Pistolen-Scheibenstand Tir au Pistolet.

an dem mittleren Durchgang der Colonnade zur linken Seite des Kursaals. siége près de l'entrée du milieu de la Colonnade à gauche du Coursaal.

OTTO SEELIG Hofbuchsensmacher, WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6 WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 28. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	743.4 753.6	742.9 752.9	744.2 754.2	743.5 753.6
Thermometer (Celsius)	12.4	16.2	13.9	14.1
Dunstspannung (Millimeter)	8.9	9.9	9.7	9.5
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	85	72	82	79.7
Windrichtung	SW 1	W 2	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	4.2	2.1	0.1	—

Höchste Temperatur: 18.6

Niedrigste Temperatur: 10.6

Wetterausichten für Donnerstag, den 30. Juli.

Wolkig, meist trocken, keine Temperaturänderung, nordwestliche bis nördliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Mang, Fr., Speyer
Mang, Hr., Speyer
Graf Marbach, Warschau
Marcus zu Orloff, Hr. Dr., Paris
Marcus, Hr. Kfm. m. Fr., Parchim
Margraf, Fr., Mainz
Mavrojanni, Fr., Bukarest
Meerloo, Hr. m. Fr., Chicago
van Meeverden, Fr., Haag
Mehlberg, Fr., Moskau
Menke, Hr. Pfarrer-Strinz-Trinitatis
Mescher, Fr. m. Krankenschwester, Norden
Meyer, Hr. Kfm., Boppard
Meyer, Hr. Dr. med., Hannover
Michlau, Fr., Düsseldorf
Mierke, Hr. Kfm., Berlin
Mindt, Hr. Kfm., Hamburg
Mindt, Hr. Lehrer m. Fr., Hamburg
Mink, Hr. Kfm. m. Fr., Vegesack
Mix, Fr., Baden-Baden
Möller, Hr. Kfm., Husum
Möller, Hr. Kfm., Helmstedt
Monteith, Hr., Edinburg
Morcom, Fr., New York
Morit, Hr. Kfm., Boppard
Mosheim, Hr., Corbach
Moss, Hr., New York
Mounslly, Hr., Edinburg
Mühlbauer, Hr. Architekt m. Fr., Charlottenburg
Müller, Fr. m. Tochter, Neu Medewitz
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Recklinghausen
Müller, Hr. m. Fr., Dessau
Müller, Hr., Arnoldshain
Müller, Hr., Schneidemühl
Müller, Hr., Grossenbaum
Münzer, Fr., Lichterfelde
Mynliëff, Hr. Erster Staatsanwalt Dr. m. Fr.,
Naletoff, Fr., Petersburg
Narbel, Hr., Paris
Nearing, Fr., New York
Neu, Hr., Schramberg
Neubert, Hr. Kfm., Dresden
Neubücher, Hr. Ing., Danzig
Neumann, Hr. Prof., Berlin
Nierhaue, Hr. Kfm., Dortmund

Evang. Hospiz
 Evang. Hospiz
 Kaiserhof
 Nassauer Hof
 Reichshof
 Augenheilanstalt
 Englischer Hof
 Hotel Regina
 Hotel Regina
 Grüner Wald
 Evang. Hospiz
 Hotel Krug
 Hotel Krug
 Reichshof
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Hotel Hapfel
 Hotel Hapfel
 am neuen Adler
 Steingasse 20
 Einhorn
 Reichshof
 Hotel Weins
 Palast-Hotel
 Hotel Krug
 Hotel Berg
 Nassauer Hof
 Hotel Weins
 Burg Reichshof
 Emser Str. 44
 Grüner Wald
 Reichshof
 Zum Landsberg
 Hotel Central
 Reichshof
 Pension Tomitus
 Mittelburg
 Wiesbadener Hof
 Hotel Fuhr
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Einhorn
 Reichshof
 Taunus-Hotel
 Englischer Hof
 Hüttenfelder Hof

Mc. Quiston, FrL., Amerika

Rabinowitz, FrL., Russland Pen
Rach, Hr. Kfm., Essen
Reckzeh, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Reifner, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Reiners, Hr. Kfm., Bochum
Renk, Hr. Kfm., Leipzig
Reuter, Hr., Schramberg
Riba, Fr., Strassburg
von Rieff, Hr. Major a. D. m. Fam.,

Riehl, Hr. Rent., Mülheim (Ruhr)
Ringelmann, Hr. Kfm., Salzburg
Röscher, Hr. Kfm., Osnabrück
Rötting, Fr. m. Begl., Halle
Rosanski, Hr., Warschau
Rosensteiner, Fr., Baden b. Wien
Rossel, Hr. m. Schwester, Belgien
Rouma, Hr. Kfm. m. Fr., Hilversum
Ruborth, Hr. Justizrat m. Fr., Marabes
Rüber, Hr., Mayen
Rüttger, Fr., Köln
Ruhnke, Hr. cand. med., Freiburg
Russin, Hr. Kfm. m. Fam., Neu York

Samson, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Sandrock, Hr., Kassel
Santón, Hr. m. Fr., Neu York
Sax, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen
Schaal, Hr. Kfm., Dresden
Schagall, Hr. Kfm., Liban
Scharpe, 2 FrL. Lehrerinnen, Halle
Scheffer, Hr. m. Fam., Groningen
Schering, Hr. m. Fam., Lübeck
Schill, Hr., Schramberg
Schimmier, Hr. Kfm. m. Fr., Rostock
Schmeing, Hr. Kfm., Arnheim
Schmidt, Hr., Saarbrücken
Schmit, Hr. Kfm., Hettigen
Schmitt, FrL., Dietkirchen
Schmitt, Hr. Kais. Rat., Charlottenburg
Schmitz, Hr. Kfm., Mannheim
Schön, Hr. Generalinsp. Dr. jur., Karlsr
Schönfeld, Hr. Rent., Zilschneck
Schoer, Hr. m. Fr., Mülheim
Scholl, 2 FrL., Krefeld

Nassauer Hof
Prinzessin Louise
Grüner Wald
Grüner Wald
Union
Prinz Heinrich
Grüner Wald
Einhorn
Hotel Meier
Doberan
Pension Speranza
Pension Emilie
Reichspost
Hotel Central
Taanusstr. 26
Englischer Hof
Hotel Epple
Hotel Weins
Taanus-Hotel
Hotel Central
Zum Kranz
Continental
Reichspost
Pension Karpin
Reichspost
Nonnenhof
Palast-Hotel
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Kapellenstr. 6 I
Evang. Hospiz
Reichspost
Hotel Central
Einhorn
Union
Hansa-Hotel
Zur Post
Hotel Vogel
Augenheilstalt
Reichspost
Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Webergasse 38 I
Zur guten Quelle
Hörsingstr. 41
Geiselsberg

Stoll, Hr., Bremen
Stoll, Hr., Oberlauringen
Storz, Hr. Kfm. m. Fr., Schramberg
Strode, Fr., New York
Strotzel, Hr., Altona
Stuber, Hr.,
Stute, Fr., Göttingen

Talke, Hr. Dr. med. m. Fam., Peters
Thiery, Fr. San.-Rat Dr. m. Enkel,
Thleufeldt, Hr. Rechn.-Rat m. Fam.,
Thomas, Hr. m. Fr., New York
Thomson, Fr., Hillerod
Timmerman, Fr., Amsterdam
Timmermann, Hr., Gelsenkirchen
Turnball-Getze, Fr., Philadelphia

Unbehagen, Fr., Berlin
Umbgrove, Hr. Rent., Arnheim
Ulrich, Hr. m. Fr., Bradford
Ulrich, Hr. Rechtsanwalt m. Fr.,
Urban, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Urban, Hr. Rent. m. Fr., Memel
Urban, Hr. Ing. m. Fam., Brüssel

Vahlm, Fr., Halmstad
Visser, Fr., Harlem
Völcker, Hr., Brüssel
Vogelsang, Hr. m. Fr., Essen
Voss, Hr. Kfm., Hamburg

Wagner, Hr., Würzburg
Waitz, Hr. Oberleut., Berlin
Waitz, Hr. Major m. Fr., Barmen
Warnike, Fr. Dr., Berlin
Warnings, 2 Fr., Amerika
Weber, Fr., Dresden
Weimmer, 2 Fr., Zwickau
Weiss, Hr. Kfm., London
Wenda, Hr. Rechn.-Rat, Köln
Wenigmann, Hr. Sekr., Lebach
Werner, Hr. Dekan, Biberach
Wetzel, Hr. Kfm., Goch
Weydung, Hr. m. Fam., Holland
de Wijles, Fr., Zoutphen (Holl.)
Wilm, Hr. Dr. med. m. Fr., Dirach

Zur Stadt Biebrich
Römerbad
Einhorn
Nassauer Hof
Hotel Berg
Pfälzer Hof
Hospiz z. hl. Geist
edorf Hotel Berg
Neunkirchen, Römerbad
Berlin Union
Palast-Hotel
Christl. Hospiz II
Nassauer Hof
Alleessa
Rose
Alleessaal
Tannus-Hotel
Pension Grandpair
Amerika Imperial
Hotel Fuhr
Reichspost
Nassauer Hof
Englischer Hof
Nassauer Hof
Hotel Viktoria
Evang. Hospiz
Zur Stadt Biebrich
Zur Sonne
Gr. Burgstr. 3
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Hotel Vogel
Karlst. 6 I
Reichspost
Hotel Meier
Hotel Krug
Evang. Hospiz
Tannus-Hotel
Reichspost
Nassauer Hof
Hotel Forst

Offermann, Hr. m. Fr., Tuchen	Zur guten Quelle
Oltmanns, Hr. Kfm. m. Fam., Brandenburg	Reichspost
Olbrig, Hr. Kfm., Remscheid	Wiesbadener Hof
Openhausen, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin	Grüner Wald
Se. Durchl. Fürst Alexix Orloff m. Gefolge	u. Bed., Paris
Prinz Nicolas Orloff m. Bed. u. Automobil.,	Nassauer Hof
	Paris
	Nassauer Hof
Page, Hr. m. Fam., Kassel	Hotel Berg
Parker, Fr., Philadelphia	Rose
Patersen, Fr. m. Schwester, England	Hotel Berg
Pattensen, Hr. m. Bruder, England	Hotel Berg
Paulsen, Fr., Flensburg	Reichspost
Pebbler, Hr. m. Fr., Chicago	Hotel Viktoria
van Pelt-Lechner, FrL, Arnheim	Nassauer Hof
Pennel, Fr., Philadelphia	Rose
Pens, Hr. Redakteur m. Fr., Düsseldorf	Friedrichstr. 31
Perschke, Fr., Halle	Pension Riedel
Peterhof, Hr. Sekr., Petersburg	Residenz-Hotel
Petring, Hr., St. Louis	Pension Pohl
Philips, Hr. m. Fr., Brüssel	Rose
Pieterse, Hr. m. Fr., Amsterdam	Hotel Dahlheim
Plate, Hr. m. Fam., Rotterdam	Neroberg-Hotel
Platt, Hr. m. Fr., England	Zum Landsberg
Polders, Hr. Kfm., Goch	Taanus-Hotel
Potts, FrL, Amerika	Nassauer Hof
Pralon, Hr. Sekr., Paris	Nassauer Hof
Preeger, Fr., München	Kapellenstr. 5 II
Prigge, FrL, Lüneburg	Hotel Dahlheim
Prugh, FrL, Amerika	Nassauer Hof
Putmann, FrL, New York	Palast-Hotel

Schoone, Hr. Kapitän, Aurich
Schraeder, Hr. m. Fr., Oebisfelde
Schramm, Hr. Kfm., Aschersleben
Schröder, Fr., Bochum
Schütz, Hr. Oberlehrer m. Fam., Dirsch
Schulte-Moenting, Hr. Fabr., Köln
Schultz, Hr. Prof. m. Fr., Petersburg
Schulze, Hr. Prof. m. Fr., Berlin
Schumacher, Hr. Rent. m. Fr., Dortmund
Schwage, Hr. Kfm. m. Tochter, Bochum
Schweitzer, Hr. Kfm., Heidelberg
Seraston, Hr. Stationsvorst., Holland
Seitz, Hr. Rent., Gemünden
Sellecrass, Hr. m. Fr., Belgien
Sevin, Hr. Kfm., Düsseldorf
Sharman, Frl., Amerika
Simpson, Fr. m. Bed., Madrid
Sisson, Frl., Amerika
van der Sloot, Hr. m. Fr., Amsterdam
Smit, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam
Smith, Fr., Philadelphia
Soltan, Hr., Budapest
Specht, Hr., Berlin
Spindler, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Staby, Frl. Stud., Ludwigshafen
Stäger, Fr. m. Töchtern, New York
Stamm, Hr. Kfm. m. Fam., Mannheim
Steigmann, Hr. Lehrer, New York
Stein, Hr. Grubenbes., Mayen
Steingrab, Fr., Brüssel
Stilgenbauer, Kind, Jakobsweiler
Stock, Hr., Hilden
Stoll, Hr., Bremen

Hotel Central
Reichspost
Reichspost
Zur Stadt Biebrich
Hotel Epple
Tannus-Hotel
Hotel Central
Friedrichstr. 31
nd, Westfälischer Hof
Hotel Central
Tannus-Hotel
Hospiz Immanuel
Erbrprinz
Hotel Weiss
Reichspost
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Reichspost
Hotel Central
Rose
Hotel Central
Hotel Adler Badhaus
Union
Villa Hertha
Christl. Hospiz II
Rhein-Hotel
Nonnenhof
Zum Kranz
Hotel Krug
Augenheilstalt
Hotel Berg
Zur Stadt Biebrich

Wirth, Hr. Kfm., Gefrees
Wittner, Hr. Kfm., Antonienhütte
Wolff, Frä. Konzertsängerin, Köln
Wolter, Hr. Insp., Stettin
Wonders, Hr., Amsterdam
Wulff, Fr. Pastor m. Fam., Oldansw.
Wupper, Hr., Heinsberg

Zetsche, Hr. Kfm., Berlin
Zuckschwertt, Hr., Schramberg

Bericht über die Fremden

Seit dem 1. Jan. angekommen

	Passanten
Bis 27. Juli	71 776
Am 28. Juli	533
Zusammen . .	72 309

Für die Aufstellung der Liste
Städtisches Verkehrsamt

Grüner Wald
Pension Elite
Büdingenstr. 2
Reichshof
Reichspost
Evang. Hospiz

Grüner Wald
Einhorn

ndenfrequenz.
mmene Fremde.

Kur- gäste	Zusammen
38 638 134	110 414 667
38 772	111 081

verantwortlich
rsbüro.

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 27. Juli	71 776	38 638	110 414
Am 28. Juli	533	134	667
Zusammen . .	72 309	38 772	111 081

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, bietet das HOTEL QUISISANA den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle.

Vegetarisches Kur-Restaurant nach Dr. Lahmann

Wirklich ältestes und grösstes Etablissement dieser Art am Platze.

Butter-Küche. Erdbeer- und Obst-Stube. Gekühlte Dickmilch, Joghurt und Buttermilch.

Ecke Geisberg und Taunusstrasse 13. Am Kochbrunnen. Inh. C. Häuser, früher Schillernplatz.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6.
Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Sauerwasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume. Zimmer von Mk 3.— an.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.
(Treffpunkt des Fremden und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.
Dinners von Mk. 1.50 und höher. — Soupers von Mk. 1.50 an.

Separate Wein-Salons I. Etage.
Best gepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566. Telephon 6565 und 6566

Winklers Vegetarisches Kurrrestaurant

Schillerplatz 2 (Im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.
Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer
Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — **Fernsprecher 2385.** 16525

„Zum Bären“ Hotel
3 Bärenstrasse 3 **Badhaus**

Eigene Thermalquelle im Hause. — Thermalbäder. — Kohlen-
saure und elektrische Lichtbäder. — Thermal duschen. — Fango-
behandlung. — Trinkkur. — Zimmer mit und ohne Pension. 169⁶³